

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 15

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Segeloken.

Der Morgen haucht in heiligen Erwasen Und blauersehleiert träumt der stille See; Am grünen Ufer schwankt der leichte Nachen Und auf den Bergen glänzt wie Gold der Schnee. Hinfügend leis auf grünem Spiegel gleiten Die Glockenklänge wie ein selger Traum; Das Frührot malt in duftumwölkten Weiten Mit Purpurgold des Himmels sanften Saum. Das ist ein holdes Durcheinanderfliegen Der lieben Glocken auf dem glatten See! Tief in dem Grün hör' ich das Echo singen, Es tönt empor wie ein verlustnes Weh, Durch alle Dörfer wandert ein Erwasen, Sanft von den Zweigen rieselt heller Tau; Mit Ruderplättchern rauscht dahin der Nachen, Und tief vom Himmel quillt das ewige Blau. M. St.

Empfangsanzeige und Dank.

Für die halblebende Tochter ist uns an freundlichen Gaben ferner zugegangen:

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Ungenannt, Mme. L. D., Morges, A. Sch., Basel, Anonym, L. R., Bevey, Fam. Au., Genf. Total Fr. 121.85.

Den freundlichen Gebern allen sei herzlichster Dank gesagt. Die Redaktion.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käfer, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tilsiter Käsechen, in Laiben zu 4 1/2-5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kemer“ werden schnell beantwortet. [931]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Beeze in Neuchâtel schreibt: „Obgleich ich eigentlich Aporion gegen die Unzahl neuer Präparate habe, hatte ich doch einmal in einem zweifelhaften Fall, wo ich kaum noch wußte, was vorzunehmen, Dr. Hommel's Hämatozen verschrieben. Der Erfolg war ein überraschend günstiger. Ich schätze das Hämatozen sehr und verordne es im Wochenbett, bei verschiedenen Magen- und Darmaffektionen, sowie bei allgemeinen Schwächezuständen. Nach meinen Erfahrungen wirkt es bei Frauen und jungen Mädchen ganz besonders gut.“ Depots in allen Apotheken. [939]



Ein berühmter Gelehrter schrieb letzthin an sein Mündel: „Als Gelehrter und als Vormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu verwenden; gebrauchen Sie jeden Morgen ein wenig Crème Simon, und auf diese Weise konservieren Sie Ihre Haut gegen jeden schädlichen Einfluß.“ J. Simon, Paris. (H 926X) [1440]

Liebhaber

einer guten, schmackhaften

Mehlsuppe

(H 890 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen aller Art. Marke [1496]



ein vorzügliches Präparat aus der ersten Schweizerischen Mehlmühle Wildegg.

Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.

Wasser- & Fangoheilstalt

Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.

Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten. Kohlendure-Bäder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit. Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art. Konsultationen des Anstaltsarztes jeden Wochentag von 9-11 und 2 bis 3 Uhr in der Anstalt. Geöffnet täglich von 7-12 und 1/2-8 Uhr; Sonntags 8-12 Uhr. Auskunft und Prospekte gratis durch Die Direktion: J. Rohner. [1319]

Amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen: Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau). Augenleiden. Fr. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis). Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau). Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg). Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Fr. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern. Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt). Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frétes b. Brenets, Kt. Neuenburg. Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Fr. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle. Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg. Bettlässigkeit. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin. Boley-Orjulaz b. Echallens (Waadt). Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt). Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern. Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz. Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopdorf b. Ziesar, in Sachsen. Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken. Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldvorstadt 25, Loitz, in Pommern. Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reischbach (Baiern). Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen. Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen. Schwerhörigkeit, Ohrenausen. Fr. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen. Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140 Loxten b. Vermold. Westfalen. Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau. Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Fr. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirm a. d. Nahe. Trunksucht. A. Wernold, Simhalenstr. 40, Zürich III. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

Befrage den Arzt

Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust. Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Depôt E. Bürgin-Gettinger in Aarau. (H 967 Q) [1724]

Neu! Perl-Garn Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen. Verlangen Sie überall ausdrücklich die achte, gesetzlich geschützte Marke „Perlgarn“ Nr. 7/3fach mit der roten oder Nr. 8/3fach mit der grünen Etikette und weisen Sie andere unter dieser Benennung offerierte Garne als Nachahmung zurück. Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten Engros-Häusern beziehen oder direkt vom Fabrikanten J. J. Künzli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau). [1414]



Berner Leinen

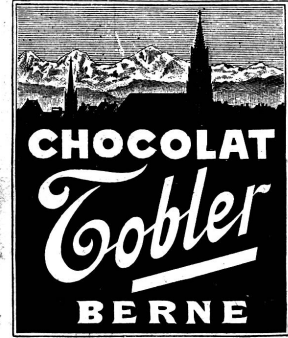
Nur garantiert reelles, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. Muster franco. Spec. Brautausstern. Monogr.-Stickerol. Billige Preise. Müller & Co., Langenthal (Bern) Leinweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Litter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Bären, Linthescherplatz; Zug-Vorstadt bei Jae. Landwäng; Schaffhausen und Winterthur b. Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Bräselmann, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

Amerik. Buchführung

lehre gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459] H. Frisch, Bücherexp., Zürich.



SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE CHOCOLAT CRÉMANT

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt franco u. verschlossen gegen Einsend. von 90 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den Haarausfall und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1733]

Geschmackvolle, leicht ausfuhrbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen. Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50. Gratisbeilagen: „Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt „Für die Kinderstube“ sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass. Als Begünstigung von besondern Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsposen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]

Bor reichlich einem Jahre wandte ich mich hüftend an Herrn Dr. J. P. Popp in Seib, Solothurn, um von meinem seit zehn Jahren währenden Magenleiden geheilt zu werden. Nach Gebrauch einer feinstschmecklichen Kur wurde ich vollständig geheilt und war auch bis heute noch ganz gesund. Alle Magenkränke wollen sich schriftlich an Herrn Popp wenden; derselbe ist gerne bereit, auch und Frageformulär kostenfrei zu senden. Rückantworten sind gerne eine Ermäßigung bei Fraktur gewährt. Emma Hiesig in Bernerstrassen pr. St. Gallen, St. Gallen. [1720]

